

Leseprobe aus:

**Anu Stohner / Henrike Wilson**  
**Die kleine Schusselhexe und der Drache**



Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf  
[www.hanser-literaturverlage.de](http://www.hanser-literaturverlage.de)

© Carl Hanser Verlag München 2016

**HANSER**

Anu Stohner  Henrike Wilson

DIE KLEINE  
SCHUSSEL  
HEXE  
UND DER DRACHE



Carl Hanser Verlag



Die kleine Schusselhexe war erst 99 Jahre alt. Darum war es auch nicht schlimm, dass sie manchmal die Hexensprüche verschusselte. So junge Hexen durften das. Aber einmal hatte sie einen ganz schlechten Tag. Da wollte überhaupt nichts klappen, und es fing schon mit dem Frühstück an, als sie Butterhörnchen mit Kakao hexen wollte. Der Hexenspruch dafür war eigentlich ganz einfach, aber die kleine Schusselhexe verschusselte ihn trotzdem: »Frühstückshexen aufgewacht / und das



Frühstück hergebracht! / Macht es fix und macht es schlau, / bringt mir ... äh ...  
Möhren mit Rote-Bete-Saft!« 🍷 »Lecker!«, freute sich der blaue Hase, der mit am  
Frühstückstisch im schiefen Schusselhexenhäuschen saß. Den blauen Hasen hatte  
sich die kleine Schusselhexe selbst gehext, und eigentlich hätte er ein schwarzer  
Hexenrabe werden sollen.



Möhren und Rote-Bete-Saft zum Frühstück – die kleine Schusselhexe schüttelte sich. Dann fragte sie den blauen Hasen: »Ist noch Müsli da?« 🐰 »Nur das von gestern, mit Sellerie und Lauch«, sagte der blaue Hase. 🐰 »Igitt!«, sagte die kleine Schusselhexe und beschloss, sich Müsli mit Lakritz zu hexen. Das mochte sie am liebsten, und der Hexenspruch dafür ging ganz leicht. Aber dann verschusselte sie ihn trotzdem: »Müslihexen, ohne Witz, / bringt mir Müsli mit ... äh ... Rüben!« 🐰



»Lecker!«, sagte der blaue Hase. »Das wird meine neue Lieblingsorte!« 🪄 Da gab es die kleine Schusselhexe für heute auf und biss in eine Möhre. KRACH!, machte es. Nanu, dachte die kleine Schusselhexe, so hart war die Möhre doch gar nicht? Aber das Krachen kam nicht von der Möhre. Es kam von der Tür. Die war aufgefliegen, und draußen stand die alte Oberhexe. Wo kam die denn her? Die wohnte doch am anderen Ende vom großen Hexenwald!



Und du liebe Güte, wie sah die arme alte Oberhexe aus: der Hexenhut verrutscht, die Kleider zerrissen, ohne Hexenbesen – sie war doch nicht etwa abgestürzt? ✂  
»Guck nicht so!«, sagte sie mit ihrer knarzigen Stimme. »Nimm deinen Besen, wir müssen los!« ✂ »Aber wohin denn?«, fragte die kleine Schusselhexe. ✂ »Erzähl ich dir unterwegs«, sagte die alte Oberhexe. ✂ Da holte die kleine Schusselhexe ihren Besen von der Garderobe, und hui! sausten sie aus der Tür. Vorne saß



die kleine Schusselhexe, dahinter saß die alte Oberhexe, und noch dahinter saß der blaue Hase. 🍄 »Flieg zwischen den Bäumen!«, knarzte die alte Oberhexe. »Drüber ist es zu gefährlich. Und – ups! – ruckel nicht so!« 🍄 »Sie kann nichts dafür«, sagte der blaue Hase. »Das Ruckeln kommt vom – ups! – krummen Besen.« 🍄 »Besser ein – ups! – krummer Besen als gar keiner«, knarzte die alte Oberhexe. Und dann erzählte sie: »Es war früh am Morgen ...



... da wurde es bei uns plötzlich noch mal dunkel. Ihr wisst schon, drüben, am anderen Ende vom Hexenwald, wo wir alten Hexen wohnen. Erst dachten wir, es wären Wolken, aber es war ein Drache, der über den Wipfeln kreiste. Na, dem Frechdachs haben wir's gezeigt! Den Hexenspruch dafür kann unsereins ja im Schlaf: ›Geisterhexen in der Luft, / hört die Schwester, die euch ruft! / Singt ein garstig Geisterlied, / dass der Drache sich verzieht!‹ Er ist dann auch gleich abgedüst.



Er hat nur leider noch schnell – ups! – Feuer gespuckt ...« Die alte Oberhexe machte eine Pause, weil der Besen gerade besonders heftig ruckelte. ✨ »Und – ups! – dann?«, fragte der blaue Hase. ✨ »Tja, uns Hexen macht das – ups! – Feuer ja nichts aus. Aber den Besen. Die sind jetzt alle – ups! – nicht mehr zu gebrauchen. Darum bin auch zu – ups! – Fuß gekommen«, sagte die alte Oberhexe. »Hatte ganz vergessen, dass der Hexenwald so – ups! – dornig ist.«